

Im Einsatz

**für
Andorf**

2015



**Jahresbilanz
2015 der
Feuerwehr**



Einsätze



Ausbildung



Gesellschaft





Bild 1



Bild 2



Bild 3

Auch bei der Feuerwehr Andorf geht das Jahr wieder einmal seinem Ende zu. Ein sehr bewegtes Jahr, das für uns viel Herausforderung brachte. So gingen wir neuerlich daran unsere Ausrüstung zu verbessern und beschafften uns Anfang des Jahres ein Türöffnungsset. Dann ging es an die Umsetzung unseres neuen Lastfahrzeuges, das wir im Juli in den Dienst stellen konnten. Zeitgleich liefen auch die Vorbereitungen zur Auslieferung der Teleskopmastbühne im September. Neben unserem traditionellen Maifest waren wir auch Veranstalter des heurigen Bezirksbewerbes, der von allen Seiten her gelobt wurde. Ja und darüber hinaus bewerkstelligten wir weit über dreihundert Einsätze.

Schon aus diesen paar Sätzen kann man entnehmen, was hier an Freiwilligkeit alles geleistet wurde. Eine Leistung, die wir nur deshalb erbringen können, weil dahinter eine wirklich gute Mannschaft steht. Der Antrieb und die Motivation dazu findet sich in der Kameradschaft, denn nur so sind die Leute auch bereit Leistungen zu erbringen, die weit über das übliche Maß hinaus gehen. Im Allgemeinen steigen die Anforderungen in unserer Gesellschaft und damit natürlich auch im Feuerwehrwesen. Dies heißt für uns unter anderem, die Ausrüstung ständig zu verbessern und die Aus- und Weiterbildung noch mehr zu forcieren. Aber alles in einem vernünftigen Ausmaß, weil einerseits die finanziellen Mittel zur Verfügung stehen müssen und andererseits dabei nicht ganz vergessen werden darf, dass alles freiwillig geschieht. Sicherheit gibt es eben nicht ganz zum Nulltarif, aber wenn wir schon unser Wissen und Können unentgeltlich einbringen, so dürfen wir uns umgekehrt erwarten, zumindest über eine entsprechende Ausrüstung verfügen zu können.



Zu ihrer Vollversammlung hatte die Feuerwehr Andorf am 6. März 2015 in das Gasthaus Bauböck geladen und viele Kameraden und Ehren Gäste waren dieser Einladung gefolgt. In den abgelegten Berichten kam der Stellenwert der zweitgrößten Feuerwehr im Bezirk wieder einmal mehr als deutlich zum Ausdruck.

Viele Projekte konnten im Vorjahr realisiert werden, von der neuen Atemluftfüllstation, der Gründung der Wasserwehr mit der Beschaffung von zwei Zillen samt Anhänger, bis hin zur Installation einer Türöffnungsgruppe und vielem mehr, tat sich wieder eine jede Menge bei der Wehr.

216 technische Einsätze und 15 Brandeinsätze waren dabei im Jahr 2014 zu bewältigen, was neuerlich eine erhebliche Steigerung der Einsatzzahlen gegenüber den Vorjahren bedeutete. Beleuchtet wurde dabei auch die Weiterentwicklung der Feuerwehr im abgelaufenen Jahr und dabei festgestellt, dass man am besten Weg ist, sich als die Feuerwehr im Pramtal zu etablie-

CHRONIK

Angelobungen:

Max Steiner, Fabian Hauzinger, Lukas Kasbauer (Bild 1: Kdt-Stv. Siegfried Lehner, Angelobte in der oben angeführten Reihenfolge, Kdt. Harald Hölzl)

Bezirks-Verdienstmedaillen

Norbert Bachschweller (Stufe III - Bronze), Alfred Reischl (Stufe III - Bronze), Josef Feichtlbauer (Stufe III - Bronze), Leopold Baumann (Stufe III - Bronze) (Bild 2: Kdt. Harald Hölzl, Kdt-Stv. Siegfried Lehner, Ausgezeichnete i.d.o.a.R., Bgm. Peter Pichler)

Beförderungen:

Mathias Hochegger (OFM), Christian Otto (HLM), Markus Schönbauer (LM), Fabian Käfer (OFM), Michael Dewald (HFM), Thomas Haderer (HFM), Lukas Badegruber (OFM), Günter Badegruber (OFM) (Bild 3: Kdt.-Stv. Siegfried Lehner, Beförderte i.d.o.a.R., Kdt. Harald Hölzl)



RIEDER BIER

Feinste Innviertler Braukunst

Eine weitere ganz wesentliche Säule bildet die Jugendarbeit, die durch unseren Jugendbetreuer seit Jahren wirklich vorbildhaft vorangetrieben wird. Denn würden nicht immer wieder sehr gute Leute aus dieser hervorgehen, könnten wir diesen hohen Level erst gar nicht halten.

Damit darf ich noch einmal zurückkommen auf die vielen Einsätze, die wir heuer zu leisten hatten. Sehr viele Öleinsätze, Rekordzahlen an Wasserversorgungen, Insekteneinsätzen, bis hin zu einer Serie von schweren Verkehrsunfällen, wo wir entsprechend gefordert waren. Aber auch die Welle an schuttsuchenden Menschen war für uns eine neue Herausforderung und unsere Hilfe hier ebenso gefragt. Man kann zu dieser Thematik stehen wie man will. Für uns als Feuerwehr zählt hier nur das eine, im Rahmen unserer Möglichkeiten die anderen Blaulichtorganisationen bestmöglich zu unterstützen und so die Situation letztlich gemeinsam zu meistern.

So richtet sich unser Blick auch in Zukunft weiter nach vorne, schnelle Anpassungsfähigkeit, Flexibilität und Zusammenhalt zeichnen die Feuerwehr Andorf aus. Hier gilt mein besonderer



Dank all den Kameradinnen und Kameraden, für die es ein ganzes Jahr eine Selbstverständlichkeit ist, sich im Dienste des Nächsten einzubringen. Wie bereits Henry Ford meinte, „Erfolg besteht darin, dass man genau die

Fähigkeiten hat, die im Moment gefragt sind.“

Damit komme ich zum Ende, ein Dankeschön

an die Andorfer Bevölkerung, den Gewerbetreibenden, der Gemeinde Andorf, kurzum einfach an alle, die uns immer wieder unterstützen und ohne die wir vieles erst gar nicht umsetzen könnten. Bleibt mir zum Schluss nun noch, allen ein frohes Weihnachtsfest zu wünschen. Einige ruhige,

besinnliche Stunden im Kreise der Familie, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016.

Ihr/Euer

Harald Hölzl, HBI - Kommandant der Feuerwehr Andorf

Geschätzte Andorferinnen und Andorfer!

ren. 9.383 Stunden, von der Wartung der Gerätschaften, Bewerksstellung der Einsätze, bis hin zu Schulung und Weiterbildung mussten dazu aufgewendet werden.

Aber auch bei der Feuerwehrjugend tat sich eine jede Menge, über die Teilnahme an diversen Bewerben, dem Jugendlager und auch gesellschaftlichen Ereignissen, wurde für diesen Bereich sehr viel

Zeit aufgewendet. Derzeit umfasst die Jugendgruppe Andorf 20 Jugendliche, auf die man natürlich besonders stolz ist. Neben drei Angelobungen wurden auch acht Kameraden befördert. Für besondere Verdienste erhielten vier Kameraden die Bezirksverdienstmedaille in Bronze.

In ihren Reden dankten Bürgermeister Peter Pichler und Abschnittskommandant BR

Norbert Haidinger den Kameraden der Feuerwehr Andorf für ihr Engagement und ihre außergewöhnliche Bereitschaft zur Weiterentwicklung und Schaffung einer zentralen Anlaufstelle für die umliegenden Feuerwehren.

Auch die Herausforderungen des Jahres 2015 kamen zur Sprache: Am 1. Mai mit dem Maifest und einer Feuerwehrfahrzeugschau, am 4. Juli mit

der Abhaltung des Bezirksbewerbes und im Herbst mit der Auslieferung des neuen Hubsteigerfahrzeuges an die Feuerwehr Andorf, was eine erhebliche Steigerung der Sicherheit einer ganzen Region bedeuten wird.

Jahresvollversammlung 2015



Für die Feuerwehr Andorf geht am 31.12.2015 ein sehr arbeitsintensives aber vor allem erfolgreiches Kalenderjahr zu Ende in welchem wir einige bedeutende sowie zukunftsweisende Meilensteine setzen konnten. Einer dieser Meilensteine war 2015 die Beschaffung eines neuen Logistikfahrzeuges, welches unser über 30 Jahre altes Lastfahrzeug ersetzt. Das neue Logistikfahrzeug wurde fast zur Gänze aus Eigenmitteln der Feuerwehr Andorf finanziert und ist für uns aufgrund

der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten künftig ein wichtiger Bestandteil unseres Fuhrparks. Mit diesem Fahrzeug wurden unter anderem bereits zahlreiche Einsätze zur Unterstützung des OÖ. Roten Kreuzes bei der „Flüchtlingshilfe“ abgearbeitet. Die offizielle Inbetriebnahme unseres neuen IVECO's erfolgte am 5. Juli 2015 mit einer feierlichen Feldmesse und der Fahrzeugsegnung, nur 1 Tag nach der

erfolgreichen Ausrichtung des Bezirksfeuerwehrleistungsberbes durch die Feuerwehr Andorf am Volksfestgelände. Der Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb am 4. Juli 2014 war – trotz der witterungsbedingten Umstände mit 38 Grad im Schatten – ein voller Erfolg. Ein großer Dank gilt allen unseren HelferInnen sowie unseren KameradInnen, die trotz brütender Hitze für einen reibungslosen Ablauf des Bewerbes sorgten.

Ein weiterer Höhepunkt im Jahr 2015 war natürlich die Auslieferung der neuen Teleskopmastbühne (TB 23-12) an unsere Feuerwehr. Nach 1-jähriger interner Vorbereitungs- und Planungsphase konnte das neue Fahrzeug am 3. September 2015 in Ansfelden übernommen werden. Es folgten intensive Schulungen durch Techniker der Firma Bronto Skylift sowie feuerwehrinterne Ausbildungsmodule. Am 1. Dezember 2015 konnte unsere Teleskopmastbühne offiziell in den Dienst gestellt werden. Ein Meilenstein für die Gemeinde Andorf, denn mit dieser Gerätschaft sind wir

Neues Lastfahrzeug für die Feuerwehr Andorf



Am Sonntag, den 5. Juli 2015, folgte die feierliche Indienststellung des neuen Logistikfahrzeuges, mit einem Festakt und anschließender Feldmesse. Es ersetzt unser über 30 Jahre altes Lastfahrzeug und stellt ein wichtiges Einsatzmittel für unsere Wehr dar. Viele Ehrengäste und Feuerwehren waren der Einladung gefolgt und nahmen an den Feierlichkeiten teil. In den Festansprachen wurde dabei auch der Stellenwert und die Schlagkraft der Feuerwehr Andorf besonders hervorgehoben. So konnten

unser neue Fahrzeuge bereits bei vielen Einsätzen seine Vorzüge zeigen, da es universell zum Einsatz kommen kann. So wurde es auch in den neuen Katastrophenzug eingebunden. Zuletzt konnten wir damit in der Flüchtlingsthematik gute Hilfe leisten und es wird auch künftig immer wieder für Hilfstransporte herangezogen werden.



Fischerleitner GmbH
Eberschwangerstraße 62b
A 4910 Ried im Innkreis
Tel: +43-(0)7752-82224-0
Fax: +43-(0)7752-82224-22
office@fischerleitner.at

Einsatzstatistik

auch bei schwierigen Einsätzen (Beispiele: Bezirksalten- und Pflegeheim, höhere Gebäude, Schulen, gewerbliche Betriebe etc.) in der Lage, schnelle und professionelle Hilfe leisten zu können – und dies für den ganzen Bezirk Schärding und bei Bedarf für andere Bezirke in Oberösterreich.

Grundsätzlich war im Jahr 2015 eine Steigerung des Einsatzaufkommens um 47% zum Vorjahr feststellbar. Die Feuerwehr Andorf arbeitete heuer in Summe 334 Einsätze ab, aufgeteilt auf die Einsatzarten wurden 17 Brandeinsätze und 317 technische Einsätze bewältigt. Das gesamte Spektrum unserer Einsätze ist am

Ende dieses Berichtes in unserer Einsatzstatistik ersichtlich, aus welcher hervorgeht, dass die technischen Hilfeleistungen 2015 bereits 95 % der Gesamteinsätze belegt haben. Bei den Alarmierungen wurden in Summe von unseren KameradInnen unentgeltlich 3.161 Einsatzstunden geleistet, die Feuerwehr Andorf stand mit 334 Einsätzen durchschnittlich fast jeden Tag für unsere Bevölkerung im freiwilligen und unentgeltlichen Einsatz. Glücklicherweise konnten unsere Einsätze auch heuer wieder unfallfrei bewerkstelligt werden, ein Grund dafür ist mit Sicherheit das hohe Ausbildungsniveau und die permanente Weiterentwicklung unserer Mannschaft.

Wir bedanken uns bei Ihnen auf diesem Wege bei der Andorfer Bevölkerung für die Wertschätzung unserer freiwilligen Tätigkeit und ersuchen Sie, uns auch im Kalenderjahr 2016 zu unterstützen. Wir versichern Ihnen abschließend, dass wir auch 2016 alles daran setzen werden um für Sie eine schnelle und professionelle Hilfe in Andorf und Umgebung gewährleisten zu können.

Die Feuerwehr Andorf wünscht Ihnen einen besinnlichen Jahresausklang, viel Glück und Gesundheit für 2016 - wir sind auch im nächsten Jahr für Ihre Sicherheit jeden Tag rund um die Uhr einsatzbereit !!!

Ihre Feuerwehr Andorf

Das Einsatzjahr 2015 Eine Bilanz

von Schriftführer AW Michael Scheuringer

2015

- 17 Brandeinsätze
- 16 Verkehrsunfälle
- 24 Wasserversorgungen
- 69 Pumparbeiten
- 39 Sturmschäden/Freimachen von Wegen
- 17 Lotsendiensteinsätze
- 34 Entfernung von Wespen- bzw. Hornissen-nestern
- 24 Berge-, Hebe-, und Transporteinsätze
- 24 Fahrbahnreinigungen
- 6 KFZ-Bergungen
- 27 Mineralölaustritte
- 16 Türöffnungen
- 21 Sonstige Einsätze





Was tut sich bei der Partner-Feuerwehr Linden?

Einsatzspektrum

27. Januar 2015: Verkehrsunfall B137
(zwei Einsätze am gleichen Tag)



11. April 2015:
Wohnhausbrand
in Zell/Pram

29. Oktober 2015: Verkehrsunfall B137



Ferienspaß bei der Feuerwehr Linden

Am 21. August organisierte die Feuerwehr Linden einen Erlebnistag bei der Feuerwehr. In vier verschiedenen Stationen lernten die Kinder spielerisch die Aufgaben der Feuerwehr kennen. So war eine Aufgabe mit der Kübelspritze ein "Brandhaus" abzulöschen. Aber auch das maschinelle Löschen mit der Trag-

kraftspritze wurde gemeinsam mit den Kindern ausprobiert. Vorgeführt wurde auch das Ablöschen eines angenommenen Brandes mittels Schnelllöschgerät IFEX. Mithilfe der hydraulischen Bergeausrüstung wurden Holzstücke zerkleinert. Natürlich durfte auch eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto nicht fehlen.

Garage fertiggestellt

Nach zahlreichen freiwilligen Arbeitsstunden und einem sehr großen Anteil an finanziellen Eigenmitteln der Feuerwehr (keine öffentlichen Mittel) konnte nun die Garage der FF Linden endgültig fertiggestellt werden. Im heurigen Jahr wurden die Außenputzarbeiten durchgeführt. Ebenso wurde der Außenbereich fertiggestellt und eine Beschriftung an der Garage angebracht. Die Garage wurde bereits in den letzten Jah-

ren bezogen und hat sich als sehr wertvoll erwiesen. In diesem Gebäude sind neben unserem zweiten Einsatzfahrzeug (KRF-B) auch der Container bzw. der Fahrzeuganhänger untergestellt. Außerdem werden diverse Materialien (z.B. Ölbindemittel, usw.) gelagert. Hierzu wurde in den letzten Jahren ein Hochregallager angeschafft, um jeden Winkel des Gebäudes bestmöglich nutzen zu können.



04 10 2015



FF Andorf

Neue Teleskopmastbühne übergeben

Viele Kameraden der Feuerwehr Andorf machten sich am Nachmittag des 3. September zur Übergabe der neuen Teleskopmastbühne (TB 23-12) nach Ansfelden auf. Nachdem Peter Zechmeister von Bronto Skylift die Fahrzeugschlüssel übergeben hatte, folgte eine Einschulung am Basisfahrzeug, einem MAN TGM 18.290 Allrad. Nach mehr als einjähriger Vorbereitungszeit ging es mit dem Fahrzeug nach Andorf, wo wir bereits erwartet wurden. Dort angekommen wurde das neue Hightechgerät den Gästen präsentiert und gezeigt. Besonders bedanken möchten wir uns in diesem Zusammenhang bei den Kameraden der FF Engelhartzell, die uns hier besonders unterstützt haben, wodurch wir einige Verbesserungsvorschläge einbringen konnten.

Finanziert wurde das Fahrzeug vom Land Oberösterreich, dem Landesfeuerwehrverband, der Marktgemeinde Andorf und der Feuerwehr Andorf. Kurz nach der Übernahme erfolgte auch die Einschulung durch Techniker der Firma Bronto Skylift aus der Schweiz. Der neue Hubsteiger bringt nicht nur für die Andorfer Bevölkerung eine wesentliche Steigerung der Sicherheit, sondern weit über die Gemeindegrenzen hinaus. Dieses Einsatzfahrzeug ist nämlich dafür vorgesehen, auch überregional eingesetzt zu werden. Neben Andorf erhielten auch die Feuerwehren Frankenmarkt und Wartberg/Aist ein baugleiches Fahrzeug. Es stehen somit 18 derartige Fahrzeuge im Land zur Verfügung.





Große Freude hat man in der Feuerwehr Pimpfing mit der Jugendgruppe sowie mit den beiden Bewerbungsgruppen, die regelmäßig mit sehr guten Leistungen zahlreiche Pokale mit nach Hause brachten. Diese tollen Leistungen spiegelt auch die Bezirkswertung wieder. Die Jugendgruppe belegt hierbei in Bronze den 7. Rang sowie in Silber den 2. Rang von jeweils mehr als 50 Jugendgruppen. Ähnlich schaut die Wertung bei den Aktiven aus. Platz 3 und 7 in Bronze von jeweils 48 Gruppen sowie die Plätze 2 und 8 in Silber von 35 Bewerbungsgruppen zeigen die tollen Leistungen der Bewerbungsgruppen in dieser Wettbewerbssaison.



Was tut sich bei der Partner-Feuerwehr Pimpfing?



Arbeitsreiches Jahr 2015

Auf ein arbeitsreiches Jahr 2015 kann die Feuerwehr Pimpfing zurückblicken. So wurden bis dato 70 technische Einsätze und 5 Brandeinsätze von der Feuerwehr abgearbeitet. Es stellten, so wie in den Jahren zuvor, die technischen Einsätze die Hauptaufgabe dar, die es vor allem auf der vielbefahrenen Andorfer Landesstraße L514 und der Innviertler Bundesstraße B137 zu bewältigen gab. Diese Anzahl an Hilfeleistungen wurde von den Kameraden der Feuerwehr Pimpfing unfallfrei und gleichzeitig in der für unsere Bevölkerung absolut wichtigen professionellen Art abgewickelt.

Eine weitere Herausforderung war die 120-Jahr-Feier der Feuerwehr. An 3 Tagen feierte man die Gründung der Feuerwehr Pimpfing vor 120 Jahren. Neben der Austragung des 10. Bezirkskuppelcup am Samstag mit 35 teilnehmenden Bewerbungsgruppen konnte man am Freitag 23 Gastfeuerwehren begrüßen. Abgerundet wurde das Festwochenende mit dem beliebten und sehr gut besuchten Grillfest am Sonntag.

Gute Ausbildung als Garant für unfallfreie Einsätze

Um auf die anfallenden Einsatzszenarien bestmöglich vorbereitet zu sein, finden regelmäßige Übungen und Schulungen statt. Die Basis dafür ist eine umfassende Grundausbildung und die Weiterentwicklung des Wissensstands, welche teils feuerwehrintern, auf Bezirksebene oder in der Landesfeuerweherschule in Linz durchgeführt wird. Gerade im "Technischen Einsatz" sind umfassende Kenntnisse der Geräte, das Bewusstsein über Gefahren im Einsatzfall und der kompetente Zugang zur Hilfeleistung für Menschen in einer Notsituation besonders wichtig.

Neben dem gewöhnlichen Feuerwehralltag finden bei der Feuerwehr Pimpfing auch Ausbildungen und Wettbewerbe statt, die aufgrund der geografischen Lage bei uns eher untypisch sind. So beteiligen sich Kameraden unserer Wehr schon seit Jahren an den verschiedensten Wasserwehrebewerben. Neben den Wettbewerben wird auch regelmäßig am Inn mit der Zille trainiert, um bestmöglichst für den Ernstfall gerüstet zu sein.



2 Tote bei Verkehrsunfall

Anno dazumal!

Die Feuerwehr Andorf holt auch heuer wieder einige dieser Vorkommnisse in die Erinnerung zurück!

Brand GH Brandl

[illegible]

Prasad:

Brand:
Am 16. August 1972 um ca. 11.45 Uhr erfolgte ein Brandeinbruch:
das Rintfleischpaar flieht nach Anna Raitheide in Leuchtpörs 114
ein Brand aus, da das eine Gef. über die Tür auf die Straße.
maneuvierte. Es konnte nur ein geringer Teil des Inventars ge-
rettet werden. Die Höhe des Schadens beträgt rund 300.000 S, da durch die
Kassicherung gedeckt ist.

Herr Baumbach hat kurz vor dem Brandantrittspunkt ein Gas-
starke Mengenkraft an dem Kienholz aufgestellt. Baumbach dürfte
dabei geräthet haben, wobei sich das aussergewöhnliche Gas entzündet
hat und es in der weiteren Folge zum Brand gekommen ist. Am
Brandplatz waren die Feuerwehren Andorf und Roß im Einzel-

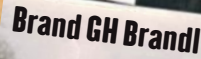
6. August 1969

1 km we Kerkhovenfille

Der 25-jährige Herr Andreas ORNEZEDER aus Michaelnbad kam mit seinem PKW im Bereich Linden von der B 37 ab und wurde über die Leitlinie katapultiert. Der PKW überschlug sich mehrmals und kam nach 30m zum Stillstand nachdem er gegen einen Baum geprallt und vollkommen ausgebrannt war. Der Lenker war aus dem Fahrzeug geschleudert und schwer verletzt worden.

25. Oktober 1993

Quelle:
Gendarmeriechronik





Was tut sich bei der Partner-Feuerwehr Schulleredt?



Bundesfeuerwehr-Verdienstkreuz in Silber für Norbert Haidinger

treten, doch heuer konnten sie sich selbst für die gute Arbeit belohnen, indem sie beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb den hervorragenden 3. Rang erreichte - herzliche Gratulation. Ein Dank gebührt hier natürlich dem Jugendbetreuer Markus Ortbauer mit seinen Helfern Melanie Aumaier und Johannes Daxacker. Und auch die Aktivgruppen mit den Betreuern Berger Reinhard, Lechner Andreas und für die „Oldies“-Gruppe Wohlfahrt Heinz konnten sehr gute Platzierungen erreichen, in einer Kategorie sogar den Bezirkssieg - Gratulation.

Etwas Außergewöhnliches und nicht Selbstverständliches hat unser Kamerad HBM Markus Straßl geschafft, er hat in nur einem Jahr gleich 3!!



Goldene Abzeichen erreicht - Atemschutzleistungsprüfung - technische Hilfeleistung - Feuerwehrleistungsabzeichen. Und Kommandant BR Norbert Haidinger wurde im Jahr 2015 mit dem Bundesfeuerwehr-Verdienstkreuz in Silber - einer sehr hohen und seltenen Auszeichnung - geehrt. Aber auch die große Anzahl an Einsätzen (41 bis Ende November) und Übungen - es wurde im April die Gemeinschaftübung in Form einer Großübung organisiert - lässt auf ein sehr bewegtes und arbeitsintensives Jahr zurück blicken. Alles in allem ein sehr erfolgreiches und erfreuliches Jahr im Feuerwehrwesen der Feuerwehr Schulleredt! Daher gebührt großer Dank allen Kameraden, die 2015 mit so viel Einsatz, Hilfsbereitschaft und Kameradschaft das Wohl der freiwilligen Feuerwehr Schulleredt geprägt haben und dies auch in Zukunft tun werden.

Das Jahr 2015 wird in den Geschichtsbüchern für die Feuerwehr Schulleredt immer in positiver Erinnerung bleiben.

Könnte doch in diesem Jahr nach nur 2-jähriger Planungs- und Verhandlungsphase mit dem Bau des neuen Feuerwehrhauses begonnen werden. Nach intensiven Vorbereitungsarbeiten durch die Planung, hier dürfen wir uns bei Herrn Josef Ortbauer, der uns den Plan unentgeltlich erstellt hat, sehr herzlich bedanken, konnte am 13. September mit der Spatenstichfeier mit dem großen und lang ersehnten Vorhaben endlich begonnen werden. Eine große und hochkarätige Anzahl an Ehrengästen, allen voran unser Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, gab uns an dieser Feier die Ehre. In diesem Zusammenhang dürfen wir uns beim Herrn Bürgermeister Peter Pichler, der Gemeindepolitik und vor allem beim Amtsleiter Wolfgang Bauböck für die tatkräftige und unkomplizierte Zusammenarbeit und Unterstützung bedan-

ken. Somit konnten rasch die Genehmigungen und die Finanzierung (€ 200.00,- Land OÖ, € 140.000,- Gemeinde Andorf, € 108.100,- Feuerwehr Schulleredt) beschlossen werden. Gleich am nächsten Tag rollten schon die Bagger an. Innerhalb von nur 4 Wochen konnte auf der grünen Wiese der Rohbau mit über 1650 freiwilligen Helfer-Stunden hergestellt werden. Ein sehr herzliches vergelt's Gott an alle Helfer und Unterstützer. Und der Bau geht in großen Schritten mit sehr vielen freiwilligen Helfern sehr rasch und zügig weiter. Aber nicht nur der Zeughausneubau wird im Geschichtsbuch 2015 stehen, nein auch die Jugendgruppe der Feuerwehr Schulleredt hat geschichtsträchtiges geschafft. Sie war auch die letzten Jahre schon immer bei den Bewerben im Spitzenfeld ver-





Das in den Lehrgängen erworbene Wissen wird laufend auch bei internen Schulungen und Übungen weitergegeben und vertieft. Besonderer Bedeutung kommt dabei dem Training mit den in der eigenen Feuerwehr vorhandenen Fahrzeugen und Geräten zu. Das ständige Üben ist für einen reibungslosen Einsatzablauf unerlässlich, was im jährlich erstellten Übungskalender entsprechenden Niederschlag findet.



Lehrgänge an der Landes-Feuerwehrschule in Linz bzw. auf Bezirksebene absolvierten:

Wasserdienst-Grundausbildung:

Günter Badegruber, Michael Dewald, Florian Gföllner, Thomas Haderer, Christian Hauzinger, Mathias Hochegger, Harald Hölzl, Manuel Kasbauer, Thomas Ortbauer, Mario Schönbauer, Johannes Selker, Florian Zahlinger

Kraftfahrer-Ausbildung Feuerwehr-Führerschein 5,5t:

Josef Haider, Christian Hauzinger

Teleskopmastbühnenmaschinen-Lehrgang:

David Kargl, Markus Straßl, Thomas Ortbauer

Gruppenkommandantenlehrgang:

Michael Dewald

Grundlehrgang:

Fabian Hauzinger, Lukas Kasbauer, Max Steiner

Schrift- und Kassenführer-Lehrgang:

Johannes Selker

Lehrgang Wärmebildkamera:

Norbert Bachschweller, Michael Scheuringer

Technischer Lehrgang II:
Martin Lehner, Markus Schönbauer

Atemschutzlehrgang:
Markus Schönbauer

Lehrgang für TLF-Be-satzungen:
Markus Schönbauer

Herstellerschulung Weber-Hydraulik-Ret-tungsgeräte:

David Kargl, Lukas Badegruber, Thomas Ortbauer, Johannes Selker

syBOS-Schulung (Geräte + Leistungen):

Michael Dewald, Christian Hauzinger, Harald Hölzl

Folgende Leistungsabzeichen wurden erworben:

Atemschutz-Leistungsabzeichen in Bronze:
Mathias Hochegger, Fabian Käfer, Sebastian Herr

Atemschutz-Leistungsabzeichen in Silber:
Michael Dewald, Florian Zahlinger, Thomas Haderer

Wasserwehr-Leistungabzeichen in Bronze:
Lukas Badegruber, Günter Badegruber, Markus Schönbauer, Florian Zahlinger

Feuerwehr Andorf - Ausbildung



Neue Poloshirts für die Feuerwehr Andorf

Nachdem die alten, grauen Polo-Shirts bereits merkbar einige Jahre auf dem Buckel hatten, ist man bei der Feuerwehr Andorf sehr glücklich, sich mit neuen Polo-Shirts präsentieren zu können. Diese Gruppenaufnahme entstand nach einer Dienstagabendschulung im Feuerwehrhaus. Ihre Feuertaufe erlebten die Polo-Shirts beim Maifest 2015.



Nikolaus-Hausbesuche

Bereits zur Tradition geworden sind die Nikolaus-hausbesuche der Feuerwehr Andorf am 5. Dezember. Auch heuer wieder wurden zahlreiche Kinderaugen zum Strahlen gebracht. Wir bedanken uns bei allen Eltern für die erhaltenen Spenden!



Wir suchen... Dich!

Gesucht werden Menschen, die bereit sind, sich ebenfalls in den Dienst einer guten Sache zu stellen und als aktives Mitglied in unserer Feuerwehr mitzuarbeiten (Jugend ab 10, Aktivmannschaft ab 16).

Gesucht werden aber auch Menschen, die die Arbeit der Feuerwehr Andorf auf andere Art und Weise unterstützen möchten. Als unterstützendes Mitglied hat man die Möglichkeit dazu. Informationen gibt es bei allen Andorfer Banken oder bei einem Feuerwehrmitglied.



Altes zuhause?

Die Erinnerung an die eigene Geschichte ist uns wichtig. Die Feuerwehr Andorf sucht daher jedwede Dokumente bzw. Dinge aus früheren Zeiten, welche einen Bezug zur Feuerwehr Andorf aufweisen (Fotos, Berichte, alte Medaillen, Geräte, etc.). Wir würden uns über eine Zurverfügungstellung oder über Fotos davon sehr freuen!



FF Andorf im Internet

Die Homepage der Feuerwehr Andorf erfreut sich ungebrochener Beliebtheit. Zu finden gibt es dort stets brandaktuelle Infos über die Einsätze und sonstigen Geschehnisse bei der Feuerwehr Andorf.

<http://www.ff-andorf.at>

Einfach mal reinschauen!

Ferienpassaktion bei der Feuerwehr Andorf



Selbstverständlich beteiligte sich die Feuerwehr Andorf auch heuer wieder bei der Ferienpassaktion der Gemeinde Andorf. Dabei hatten die Kinder wieder einmal jede Menge Spaß bei uns. So durfte eine Fahrt mit unseren Zillen auf der Pram nicht fehlen. Während die Zillenfahrt noch relativ ruhig verlief, konnten sie sich

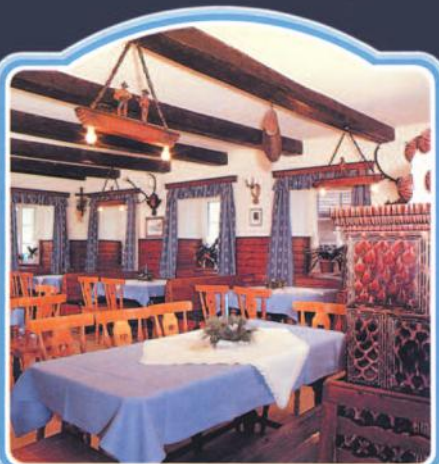
rund um das Feuerwehrhaus dann richtig austoben. Bei jeder Menge Wasserspiele, der Fahrt mit den großen Feuerwehrautos, einer Riesenschaumparty und zahlreichem mehr. Mit vielen bleibenden Eindrücken und voller Begeisterung, aber mit etwas nassen Kleidern, übergaben wir sie dann wieder an ihre Eltern.



Tom's Tankstelle
Servicestation • Waschanlage • Rasthaus • Haustechnik

Tel.: 07766/41007 - Email: office@toms-tankstelle.at
Hauptstraße 31 - 4770 Andorf / Laab2 - 4770 Andorf

www.toms-tankstelle.at



**Gasthof
Dorfwirt**
K. R. Frechtner
A-4770 Andorf • Hauptstraße 12
Tel. 07766/22 54



Jugendgruppe der FF Andorf

Das Jahr 2015 bei der Jugendgruppe der Feuerwehr Andorf war - abseits des Ausbildungsbetriebs - wieder gespickt mit zahlreichen attraktiven Freizeitangeboten, wie z.B. einem Kinobesuch, einem Radausflug, einer Fahrt zum Wasserrutschenpark in Erding. Heuer stand außerdem auch einmal eine Übung mit den „Großen“ auf dem Programm, bei der der Wasserwerfer und die größeren Strahlrohre in Betrieb genommen werden durften. Bei einem der 4 Feuerwehr-Jugendleistungsbewerbe, bei denen man teilgenommen hat, konnte sogar ein Pokalplatz erreicht werden. Wir gratulieren! Großer Dank für das Engagement für die Jugendgruppe gilt Alois Achleitner und seinem Team!

Neuzugänge: Fabian Pointner, Thomas Hinterleitner, Dominik Probst, Samuel Rauch, Rene Schwarz

Feuerwehr-Jugendleistungsabzeichen:

Bronze: Lena-Sophie Badegruber, Marcel Seidler

Silber: Elias Käfer, Florian Pausch, Simon Enzlmüller

Gold: Laurenz Feichtner

1. Erprobung und Wissenstestabzeichen in **Bronze:**

Lena-Sophie Badegruber, Anna Hauzinger, Samuel Rauch, Martin Wesonik

2. Erprobung und Wissenstestabzeichen in **Silber:**

Jan Hörl, Silvio Kalinke, Florian Pausch, Roman Wolfschluckner

3. Erprobung: Elias Käfer, Lukas Pointner, Simon Enzlmüller

4. Erprobung und Wissenstestabzeichen in **Gold:**

Laura Bachmayer, Jana Mitter, Patrick Jungwirth

5. Erprobung und Feuerwehr-Jugendleistungsabzeichen in **Gold:**

Max Steiner, Laurenz Feichtner

Übertritt in den Aktivstand:

Max Steiner, Nico Gatterbauer, Laurenz Feichtner



Die Freiwillige Feuerwehr Andorf
wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr 2016!



Wir bedanken uns bei allen jenen, die uns im vergangenen Jahr wohlwollend unterstützt haben! Bitte beachtet - auch in unserem Sinne - die nebenstehenden Brandschutztipps zur Weihnachtszeit.

Wir bitten um eure Unterstützung!

Wir würden uns freuen, wenn die Anerkennung unserer Leistungen für die Andorfer Bevölkerung in einer Spende an die Feuerwehr Andorf Ausdruck finden würde. Diesem Jahresbericht liegt daher ein Zahlschein bei. Vielen Dank im Voraus! Sollte der Zahlschein abhanden gekommen sein: Infos zu den Unterstützungsmöglichkeiten gibt es bei allen Andorfer Banken!

IMPRESSUM

Herausgeber: Freiwillige
Feuerwehr 4770 Andorf
F.d.l.v.: Kdt. Harald Hölzl
E-Mail: 10202@sd.oelfv.at
Internet: www.ff-andorf.at
Gestaltung: Christian Himsl
©2015 Feuerwehr Andorf

Maifest am 1. Mai 2015

Zu unserem traditionellen Maifest hatten wir auch heuer wieder eingeladen. Nach vielen Jahren mit Sonnenschein, herrschte an diesem Tag leider den ganzen Tag über Regenwetter. Aber trotz des schlechten Wetters waren viele Besucher gekommen

und mit dem kurzfristig aufgestellten Anbauzelt konnte dem schlechten Wetter getrotzt werden. Das einzige was an diesem Tag sprichwörtlich ins Wasser fiel, war die Fahrzeugpräsentation mit den neuesten Fahrzeugtypen aus dem Bezirk. Denn die Besucher zo-

gen es vor, in der warmen Halle zu verweilen und sich dort gemütlich zu unterhalten. Bis zum späten Nachmittag war unsere Veranstaltung bestens besucht und auch alle angebotenen Speisen weg. Wir danken allen Besuchern recht herzlich und freuen uns bereits auf das kommende Maifest im nächsten Jahr, nämlich am Sonntag den 1. Mai 2016.



RIEDER

Landtechnik und Handels-GmbH.

-Reperaturwerkstätte
 -Warmluftöfen
 -Reifenhandel -Motorist
 -Landtechnik -Schmiede
 -Kompressoren
 -Luftwerkzeug
 -Reinigungsgeräte

Metalltechnik



Die Verbindung mit Zukunft

A-4770 Andorf, Radlarn 4
 Tel.(07766) 2616 Fax.DW 4
 Mobil.Tel. (0664) 1037375
 E-mail:office@riedermax.at
 www.riedermax.at



Brandschutz- tipps der Feuerwehr

Aufklärung der Angehörigen und Kinder, welche Maßnahmen bei einem Brand zu treffen sind.

Stehen der Adventkranz bzw. das Friedenslicht auf einer feuerfesten Unterlage oder auf einer mit Wasser gefüllten Keramikplatte?

Stehen der Adventkranz, das Friedenslicht oder der Christbaum in der Nähe von Vorhängen oder anderen brennbaren Materialien?

Ist das Reisig des Adventkranzes vor dem Entzünden der Kerze mit Wasser besprüht worden?

Bewahren Sie den Christbaum bis zum Fest möglichst im Freien auf - Am besten mit dem Schnittende im Wasser oder Schnee.

Steht der Christbaum kippfest (Verwendung eines stabilen, ev. mit Wasser gefüllten Ständers)?

Sind alle Kerzen senkrecht angebracht und ist ausreichend Abstand zu anderem, brennbaren Weihnachtsschmuck? Besondere Vorsicht bei Spritzkerzen.

Stehen ein Eimer bzw. eine Gießkanne mit Wasser gefüllt oder ein Feuerlöscher in unmittelbarer Reichweite?

Sind Partydekorationen gut befestigt und von eventuell brennenden Kerzen bzw. anderen offenen Feuerquellen weit genug entfernt angebracht?

Besteht genügend Freiraum für Fluchtwege?

Sind die Feuerwerksraketen weit genug vom Haus entfernt und vorschriftsmäßig aufgestellt?

Brandschutz- tipps der Feuerwehr



5. Juli 2015: Festakt und Segnung des neuen Logistikfahrzeuges

4. Juli 2015: Bezirk-Feuerwehrleistungsbeiwettbewerb in Andorf

Brütende Hitze und ein Kampf um Hundertstel-Sekunden bei reibungslosem Ablauf. Das waren die Parameter beim diesjährigen - von der Feuerwehr Andorf ausgerichteten - Bezirks-Feuerwehrleistungsbeiwettbewerb am Sa. 4. Juli 2015, welcher zugleich das letzte Kräfternennen der Feuerwehren des Bezirkes Schärnding vor dem großen Finale am kommenden Wochenende, dem Landesbeiwettbewerb, darstellte. Für einen Spitzenplatz empfahl sich dabei vor allem die Jugendgruppe der Feuerwehr St. Roman, die sowohl im Bronze-Bewerb als auch im Silber-Bewerb (mit Auslosung der Funktionen) siegreich war. Den Bronze-Bewerb der Aktiv-Gruppen (ab 16 Jahre) entschied die Feuerwehr Hinterdobl für sich, jenen in Silber die Feuerwehr Pimpfing, die

somit einen Titel in die Veranstaltergemeinde holen konnte. In der B-Wertung (mit Bonuspunkten für das Gesamtalter der Teilnehmer) gingen die 1. Plätze an die Feuerwehren Reikersham (Bronze) und Oberedt (Silber). Ein besonderer Höhepunkt waren - vor allem für die Zuschauer - auch heuer wieder die Parallelstarts der besten Gruppen aus den vergangenen Jahren. Bei der abschließenden Siegerehrung - zu der Bezirks-Feuerwehrkommandant Alfred Deschberger auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen konnte - durften sich nicht nur die Siegergruppen über die Urkunden und Pokale freuen, sondern auch 7 verdiente Mitglieder aus dem Bewerberstab über eine Ehrung durch das Bezirks-Feuerwehrkommando.



Neues Türöffnungsset bei der Feuerwehr Andorf



Nachdem die Zahl der Türöffnungeinsätze stark angestiegen war, stellten wir auch in dieser Richtung Überlegungen an, hier noch professionellere Hilfe anbieten zu können. Zwar verfügen wir über ein paar selbst zusammengestellte Werkzeuge, diese waren aber nur bei einfachen Öffnungen einsetzbar und für komplexe Einsätze nicht geeignet. Deshalb entschlossen wir

uns dazu, ein Profiöffnungsset anzukaufen. Mit dem neuen Universalwerkzeug sind wir nun imstande, sämtliche Türen, egal in welchem Schließzustand und welcher Mechanismus, zu öffnen. Im Bedarfsfall, bzw. bei Notwendigkeit ist es auch möglich den Schließzylinder herauszuziehen und durch einen neuen Zylinder zu ersetzen. So kann eine derartige Öffnung in Zukunft rasch, sowie ohne größeren Aufwand und Schaden über die Bühne gehen. Viele Einsätze auf diesem Gebiet konnten dadurch im abgelaufenen Jahr problemlos abgewickelt werden.

ROTHNER ROLLÄDEN

- FENSTER
- TÜREN
- SONNENSCHUTZ

4770 Andorf
■ Tel. 07766 / 41241
■ www.rothner.at



5. Februar 2015: Schwanrettung in der Pram



12. Februar 2015: Kuhrettung in Schärdingerau



28. Februar 2015: Kilometerlange Ölspur Raab-Andorf-Sigharting

5. März 2015: Umwelteinsatz: Ölfilm auf der Pram



31. März 2015: Sturmschadeneinsätze im Gemeindegebiet



17. April 2015: Türöffnung, F.X. Wirth-Straße



Einsatzsplitter 2015

Dieser Überblick stellt selbstverständlich nur eine kleine Auswahl der insgesamt etwa 334 Einsätze des Jahres 2015 dar, soll aber trotzdem Einblick geben in die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr Andorf.



14. Mai 2015: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, Hebertspram



22. Juli 2015: Traktorbrand in Seifriedsedt



5. September 2015: Wohnhausbrand in Radlarn

12. September 2015: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person in Winteraigen



26. Oktober 2015: FF Andorf im Flüchtlingshilfe-Einsatz



1. November 2015: Reisighaufenbrand am Kirchenberg

